

AK-Besuch Theodor-Litt-Schule/Neumünster 23.10.13

Im Rahmen des „Tag der Studieninformation“ am 23.10.2013 an der Theodor-Litt-Schule in Neumünster (Schleswig-Holstein), hatte ich die Möglichkeit einen eigenen Informationsstand als „Arbeitskreis Krankenhaus PTA“ zubekommen.

Die kleine Messe fand in der Aula der Schule statt. Neben mir waren u.a. Vertreter der Ernst-Moritz-Arndt Universität zu Greifswald, Fachhochschule Flensburg, Handwerkskammer Lübeck und Flensburg, der Stadt Neumünster, Berater zu „Studieren in Dänemark“, zu Design + Business „Via University College Dänemark“ und Studenten der Christian-Albrechts-Universität Kiel vor Ort.

Da an der Theodor-Litt-Schule nicht nur die PTA-Ausbildung angeboten wird, sondern die Möglichkeit besteht verschiedene Schulabschlüsse zu erlangen, die Berufsfachschule für Wirtschaft/Informatik zu besuchen sowie eine duale Ausbildung zu absolvieren, besuchten meinen Informationsstand ganz verschiedene Schülergruppen.

Das größte Interesse hatten natürlich die PTA-Schülerinnen, die ein weiteres Arbeitsfeld der PTA kennenlernen sollten.

Ich hatte zwei große Stellwände zu Verfügung, um mit Fotos den Arbeitstag einer Krankenhaus-PTA darstellen zu können. Da mein Arbeitsplatz die Apotheke des Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Lübeck ist, war das der Schwerpunkt meiner Vorstellung. Hier konnte ich sehr genau den Arbeitsplatz Krankenhaus mit den verschiedenen Abteilungen und Arbeiten zeigen. Besonders am Herzen lag mir aber auch den „**Arbeitskreis khpta**“ und den „**Berufsverband bvpta**“ vorzustellen. Zusätzlich hatte ich auf Anfrage an den **bvpta**, an den **DGOP** – Deutsche Gesellschaft für Onkologische Pharmazie – und **wipta** – Weiterbildungsinstitut PTA – viele Informationsbroschüren erhalten. Dies ermöglichte mir Weiterbildungsmöglichkeiten aufzuzeigen und den Schülerinnen zusätzliche Arbeitsfelder der PTA näher zu bringen.

Die meisten Schülerinnen konnten sich nicht vorstellen, wie es in einer Krankenhausapotheke aussieht. Das Thema Krankenhausapotheke und was dahinter steckt wird im Rahmen der Ausbildung nur an Rande angerissen. So war das Interesse ziemlich groß und die Schülerinnen hörten mir aufmerksam zu.

Die Begriffe Reinraum, Laminar Air Flow, aseptisches Arbeiten waren nicht gänzlich unbekannt, aber eine Vorstellung davon doch sehr gering. Auch beschränkt sich der Arbeitsplatz nicht nur auf die Herstellung von Zytostatika. In einer Krankenhausapotheke werden u.a. Kapseln, Augentropfen, Lösungen und Salben in sehr großen Ansätzen hergestellt und auch die Arbeit auf Station (Warenpflege, Kommunikation mit dem Pflegepersonal) kann die Aufgabe einer Krankenhaus-PTA sein.

Eine häufig gestellte Frage war, ob für den Arbeitsplatz Krankenhaus eine weitere Voraussetzung notwendig ist und in welchem Bereich die Gehälter

liegen. Jede PTA die in einer Krankenhausapotheke beginnt erhält eine geeignete Einarbeitungszeit und wird an die Arbeit – besonders wenn es sich um aseptische Tätigkeiten handelt – langsam heran geführt.

Eine zusätzliche Voraussetzung ist nicht notwendig. Die Gehälter richten sich nach den jeweiligen Tarifverträgen die in den einzelnen Krankenhäusern maßgeblich sind.

Ich kann nur allen PTA-Schülerinnen empfehlen einen Teil des Praktikums in einer Krankenhausapotheke zu absolvieren. Informieren Sie sich über die verschiedenen Einsatzmöglichkeiten. Vielleicht haben Sie auch die Möglichkeit eine Krankenhausapotheke im Rahmen Ihrer Ausbildung zu besuchen.

Für mich war der Tag sehr interessant und zeigte mir, wie wenig die Schülerinnen diesen Arbeitsplatz kennen. Das Thema Krankenhaus ist doch ein so wichtiges, denn selten fragt der Patient wo die Medikamente herkommen.

Dies wird sicher nicht der letzte Besuch in einer PTA-Schule gewesen sein.

Annette Schubert